

FRONT

Schlagzeilen

SERVICE

Abos

Inserate

Kontakt

NBT

Redaktion

SCHLAGZEILEN VOM FREITAG, 26. JANUAR 2007

Freitag, 26. Januar 2007

BÜLACH / Neurofeedback und seine positiven Folgen ? Praxis geht neue Wege

Bei Jürg ist nichts mehr, wie es war

Vom unkonzentrierten Zappelphilipp zum motivierten Schüler. Dieser Wunsch für ihren mittlerweile elfjährigen Sohn wurde einer jungen Mutter binnen weniger Monate erfüllt.

Christel Müller



Jürg beim Neurofeedback-Training in der Praxis von Hanna Hänseler in Bülach. (cm)

Kein Mensch darf in ein Schema gepresst werden, erst recht kein Kind, das die Welt zu entdecken beginnt und sich noch relativ schnell formen lässt. Von der Arbeit mit Kindern ist Hanna Hänseler, Praxis für Neurofeedback in Bülach, besonders fasziniert. Auch wenn sie verschiedenste Menschen zu ihren Klienten zählt, die sie ein Stück auf einem schwierigen Lebensweg begleitet, so sind Freude und Zufriedenheit über die Heilung von Kindern doppelt gross: das Kind mit neuen oder oft ersten Erfolgen in seinem noch jungen Leben und die Eltern stressbefreit.

Einst lustlos, jetzt fröhlich

Als Mutter Lilian nach zig Arztbesuchen mit der Diagnose ADS (Attention Deficit Syndrom) bei ihrem Sohn konfrontiert worden war, hatte sie die letzte ärztliche Empfehlung einer Behandlung mit Neurofeedback als rettenden Strohhalm für Jürg gesehen und angenommen. Und sie hat es nie bereut, wie sie betont. Jürg hatte noch vor einem Jahr keine Freunde, war lustlos, zappelig, unkonzentriert, konnte sich nicht verständlich artikulieren, hatte kein Hobby, besuchte eine Sonderklasse. Heute sitzt in der Praxis von Hanna Hänseler ein fröhlicher elfjähriger Bub, der inzwischen eine ganz normale vierte Klasse besucht, derzeit sein schulisches Basiswissen aufholt, Klettern und Lesen zu seinen Hobbys zählt, eine Babysitter-Schule besuchen will, der Freunde hat, konzentriert Fragen beantwortet, sehr höflich ist und sich am Gespräch zwischen Trainerin und Mutter beteiligt. Und stolz berichtet er über seinen Buchvortrag vor der gesamten Klasse, für den er einen Fünfer eingeheimst hat.

Hellwach und konzentriert

Wie konnte es zu einer derartigen Wandlung bei Jürg kommen? «Dank Neurofeedback lernt das Gehirn ? die übergeordnete Steuerungszentrale ?, seine Funktionen wieder zu optimieren. Was

WEITERE NEWS

BÜLACH / Urheber der gescheiterten Hunter-Strategie ist sich keiner Schuld bewusst

VEREINS-PORTRÄT / Die Mitglieder des OLK Rafzerfeld-Bülach teilen die Begeisterung fürs Postensuchen

BÜLACH / Neurofeedback und seine positiven Folgen ? Praxis geht neue Wege

NIEDERHASLI / Alles bereit für den Österreichischen Ball

SUCHTPRÄVENTION / Kampagne gegen unerlaubten Alkoholverkauf zeigt erste positive Ergebnisse

ZEITUNGSARCHIV

2006

01 02 03 04 05 06

07 08 09 10 11 12

brachliegt, wird sozusagen wieder geweckt. Neurofeedback hilft bei allen Stressarten, Lernstörungen, Konzentrationsschwierigkeiten, Schlafproblemen.

Stimmungslabilität, Phobien, Depressionen, Süchte, zwanghaftes Verhalten können positiv beeinflusst und behandelt werden. Eine Leistungssteigerung in allen Lebensbereichen wird erreicht. Der Geist wird durch Neurofeedback hellwach und konzentriert sich entspannt und ruhig auf gestellte Aufgaben.» Soweit Hanna Hänseler.

Also eine Allheilmethode gegen die «modernen» Leiden in unserer stressgeplagten Welt? «Sicher nicht. Aber ich sehe die wunderbaren Erfolge bei meinen Klienten. Jürg ist ein besonderes Beispiel. Dank seiner Mutter, die an die Urfähigkeiten ihres Kindes fest geglaubt und beharrlich die Behandlung mitverfolgt hat, kann Jürg jetzt eine ganz normale Kindheit erleben. Seine Entwicklung überzeugt. Jürg wird gewiss seinen Weg machen, einen guten Weg.»

Training der Gehirnwellen

Durch das wissenschaftlich anerkannte, computergestützte Gehirnwellentraining Neurofeedback, auch EEG-Biofeedback genannt, lernt das Gehirn relativ schnell, jene Hirnwellen zu produzieren, die die Voraussetzung für eine entspannte Aufmerksamkeit, für Kreativität und Spitzenleistung bilden.

Hirnwellen, die Ängste, Depressionen und Stressgefühle bewirken, können wiederum reduziert werden. Beim Training werden über kleine Elektroden, die an Kopf und Ohren befestigt werden, die Hirnströme abgeleitet und auf einen Verstärker übertragen, an den Computer weitergeleitet und am Bildschirm grafisch sichtbar beziehungsweise akustisch hörbar (Feedback) gemacht. Der Klient schaut sich, bequem sitzend, entspannt Animationsbilder auf einem Bildschirm an und lässt Musik auf sich wirken. Durch visuelle und auditive Rückmeldungen wird das Gehirn stimuliert und beginnt sich neu zu organisieren. Wichtig ist zu wissen, dass keine elektrischen Ströme ins Gehirn geleitet werden; das Gehirn lernt ausschliesslich über die Rückmeldungen. Ein Neurofeedback-Training ist nachhaltig und ohne Nebenwirkungen und wird bereits von einigen Krankenkassen bezahlt.

Weitere Informationen über Source Connection, Hanna Hänseler, Bülach, www.source-connection.ch und info@source-connection.ch